

Schweizerischer Samariterbund : Mitteilungen des Verbandssekretariats = Alliance Suisse des Samaritains : communications du secrétariat général

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 1: **Rotkreuzkolonnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

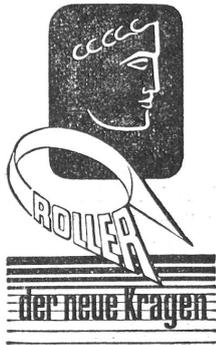
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



... es lohnt sich bestimmt, einen Musterkragen zu probieren. Dann können Sie sich von den verschiedenen Vorteilen so richtig überzeugen lassen. Man merkt es natürlich am besten im Gebrauch! Bequem im Tragen, besser in der Wäsche und leichter zu bügeln.

Weisse Roller-Kragen bezugsfrei **1.75**

3 ausprobierte prima Formen



Bezugsquellen-Nachweis

Gibt es auf der ganzen Welt ein Staatswesen, das einen schöneren Namen trägt als unser Vaterland, Schweizerische Eidgenossenschaft! Niemand kann diesen Namen überdenken, ohne sich des grossen Ernstes, der aus ihm spricht, bewusst zu werden. Er erinnert daran, dass die Schweiz aus Bünden und Schwüren und damit aus der Verpflichtung aller ihrer Glieder zur gegenseitigen Treue entstanden und zu staatlichem Dasein gelangt ist. Die alten Pergamente sind zwar vergilbt und längst durch einen einzigen Bund ersetzt; geliebt aber ist der ursprüngliche Geist: er sollte jeden, der den Ehrentitel eines Eidgenossen beansprucht, noch heute und gerade heute beseelen.

Gottfried Guggenbühl.

Einwohner-Ersparniskasse für den Amtsbezirk Bern

Amthausgasse 14 - Gegr. 1821

Wir empfehlen uns zur Uebernahme von

I. Hypotheken

zu günstigen Bedingungen

Verband- und Uebungsmaterial
(Dreiecktücher und Uebungsbinden)
Samariterpostenkisten und Sanitätstaschen
in Leder und Segeltuch
Tragbahnen, verschiedene Modelle
Krankenutensilien usw.

Sämtliches Material für Uebungen.
erste Hilfe und Krankenpflege



Interessenten
belleben Offerte
und Kataloge
zu verlangen.

Höfliche Empfehlung

H. BLUNIER-RICHARD - MURGENTHAL

Kol. Feldweibel
einer Rotkreuzkolonne

Sanitäts- und Sportartikel

- d) **Feldübungen.** Supposition. Berichterstattung über die Lösung der Aufgaben und geleistete Arbeit. Einsatz von Hilfspersonal. Verwendetes Material. Improvisationen. Zusammenarbeit mit anderen Hilfsgesellschaften und Organisationen (Rotkreuzkolonne, Feuerwehr, Luftschutz, Ortswehr, Spitalpersonal usw.). Beobachtungen über Disziplin, Stand der Ausbildung; geeignete Bilder von Hilfeleistungen und Transporten sind erwünscht. Nur Originalartikel, keine schon in andern Zeitungen publizierte Berichte.
- e) **Vereinsversammlungen.** Kurze Berichterstattung über die wichtigsten Geschäfte und Beratung von allgemeinem Interesse.
- f) **Andere Vereinsanlässe.** Jubiläen, Ausflüge, Besichtigung von Anstalten und Spitalern; *gedrängte* Berichterstattung über *interessante* Beobachtungen.
- g) **Weitere Tätigkeit.** Betätigung der Samaritervereine im Kampfe gegen ansteckende Krankheiten, im Dienste des Roten Kreuzes, Gemeindekrankenpflege, Soldatenfürsorge und andere Institutionen. Kurzer Bericht, worin die Arbeit besteht.

Es ist selbstverständlich, dass über besondere neue und interessante Gebiete, die von Sektionen gepflegt werden, längere Berichterstattungen Raum erhalten sollen.

Jeder Samariterverein sollte nach Möglichkeit ein schreibgewandtes Mitglied mit der Berichterstattung beauftragen. Gerade Berichte sollten *besonders gut, lebendig und sorgfältig geschrieben* werden, um alle Kreise unserer Leser interessieren zu können.

Aus der Tätigkeit der Zweigvereine des Schweizerischen Roten Kreuzes

Luzerner Bericht

Wir haben nun auch in Luzern mit der Wochenbatzensammlung begonnen. Da die Schulkinder schon zu viel für öffentliche Dienste beansprucht sind, mussten wir auf ihre Mithilfe verzichten und die weiblichen Mitglieder des Zweigvereins zur Hilfe heranziehen. Statt der benötigten 250 Sammlerinnen konnten nur etwa 120 aufgebracht werden, so dass jede Sammlerin nun bei ungefähr 120 Familien vorsehen muss. In grossen öffentlichen und privaten Betrieben wird gesondert gesammelt, damit auch Ledige von der Sammlung erfasst werden. Die Leitung der Sammlung liegt bei Schwester Anne-Marie Elmiger; sie hätte keinen besseren Händen anvertraut werden können.

Dir. Josef Ineichen, Präsident unseres Zweigvereins, hat die Aktion mit Wohlbedacht vorbereitet, so dass an der Organisation nichts fehlt, das nicht zum Gelingen beitrüge. Er hat z. B. die Presse kurz vor Beginn der Sammlung zu genauer Orientierung eingeladen und bei dieser Gelegenheit wieder einmal eine klare Uebersicht über das Wirken des Zweigvereins Luzern sowie über die Organisation des Schweiz. Roten Kreuzes gegeben.

M. S.

Schweizerischer Samariterbund

ALLIANCE SUISSE DES SAMARITAINS

Mitteilungen des Verbandssekretariates

COMMUNICATIONS DU SECRETARIAT GÉNÉRAL

Un petit cadeau utile

A l'occasion de leur assemblée générale, de nombreuses sociétés de samaritains remettent un modeste présent aux membres qui ont fréquenté assidûment les exercices organisés au cours de l'année écoulée. Beaucoup de nos sociétés alémaniques choisissent l'«Agenda suisse du Samaritain» comme «prime d'assiduité». Nous ne pouvons que recommander chaleureusement cet agenda à tous nos amis samaritains auxquels il servira de précieux petit guide. Prix seulement fr. 1.50 (à partir de 10 exemplaires et plus, livraisons franchises de port). Les commandes sont à adresser exclusivement au Secrétariat général de l'Alliance suisse des Samaritains, Martin-Distelstrasse 27, Olten.

„Der sehr lehrreiche Inhalt

über die Tätigkeit des Verbandes und der angeschlossenen Vereine, nicht zu vergessen das Kapitel über die Velobahnen-Improvisationen, machen den Samariter-Taschenkalender 1943 in seiner gediegenen Ausführung zu einem wertvollen Ratgeber,» so schreibt uns ein Samariterfreund.

Dieses spontane Urteil hat uns gefreut. Wenn wir es hier veröffentlichten, so geschieht dies in der Absicht, diejenigen Mitglieder unserer Sektionen, die den Taschenkalender noch nicht kennen, auf dieses kleine Büchlein aufmerksam zu machen. Es kann zum bescheidenen Preis von Fr. 1.50 beim Verbandssekretariat in Olten bezogen werden (von zehn Exemplaren an Franklieferung).

Organisation de cours samaritains

A de réitérées reprises déjà, nous avons reçu des demandes de la part des arrondissements territoriaux désirant que les sections organisatrices de cours de samaritains veuillent bien l'annoncer à l'ar. ter. compétent. Ceci pour les motifs suivants: un certain nombre de localités astreintes au service de la garde locale n'ont pas encore formé leur personnel sanitaire. En avisant suffisamment à temps l'ar. ter. compétent, ce dernier peut prendre ses dispositions et, cas échéant, déléguer aux cours organisés le personnel non encore formé des localités environnantes.

Nous prions donc instamment les comités de nos sections qui envisagent l'organisation de cours samaritains de bien vouloir en informer à temps l'ar. ter. compétent, de même que leur commune et celles des environs, en indiquant la date exacte du début du cours. De telles dispositions faciliteront une étroite collaboration entre l'armée et nos sociétés. En outre, elles favoriseront la propagande en faveur de l'extension de notre œuvre humanitaire.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau, S.-V. Da das Schulhaus während den Heizferien nicht benutzbar ist, findet die erste Monatsübung erst am Dienstag, 26. Januar, statt. Beachten Sie die Notiz im «Roten Kreuz» in 14 Tagen.

Altstetten-Albisrieden, S.-V. Nächsten Samstag, 9. Januar, Beginn 19.30 Uhr, Generalversammlung in der «Flora», Altstetten. Für Aktive obligatorisch. Anschliessend Filmvorführung. Wir verweisen auf die schriftliche Einladung. Bestellte Samariter-Taschenkalender müssen an der Generalversammlung bezogen und die Beiträge per 1943 bezahlt werden. Wir erwarten pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Basel, Eisenbahner, S.-V. Wir bringen unsern Mitgliedern zur Kenntnis, dass unsere Generalversammlung am 30. Januar, 20.00 Uhr, im Restaurant zur «Post», Centralbahnstrasse, stattfindet. Anträge und Anregungen sowie alle Meldungen für Erste Hilfeleistung sind bis 12. Januar dem Präsidenten einzusenden. Wir bitten alle, diese Daten zu beachten.

Basel, Samariterverein Gundeldingen. Zum neuen Jahr allen Mitgliedern und ihren werten Angehörigen die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen. Wiederbeginn des Samariterkurses: Mittwoch, 13. Januar, im Thiersteinerschulhaus, Eingang Bärschwilerstrasse. Aktivmitglieder sind zum Besuche der Übungsabende je Mittwoch, 20.00—22.00 Uhr, freundlich eingeladen. Der Samariter-Taschenkalender 1943 ist erschienen. Bestellungen zu Fr. 1.50 pro Exemplar sind an den Präsidenten Hans Meier, Freidorf 58, Basel (Tel. 9 33 56), zu richten.

Basel, St. Johann, S.-V. Die erste ordentliche Generalversammlung findet Donnerstag, 28. Januar, punkt 20.00 Uhr, in der Aula des Pestalozzischulhauses statt. Traktanden laut § 26 unserer Statuten. Anträge sind schriftlich an den Präsidenten, Emil Fink, Postfach 4, Basel 18, bis spätestens 14. Januar einzureichen. Hilfeleistungen seitens unserer Mitglieder sind ebenfalls bis zu genanntem Datum dem Präsidenten einzusenden. Im übrigen verweisen wir auf die Mitteilung an dieser Stelle vom Donnerstag, 24. Dezember 1942 in Nr. 52. Wir wünschen allen unsern Mitgliedern ein gutes neues Jahr.

An die Uof., Gfr. und Sdt. der R+Kol. 11, 15 und 17

Ab 1. Januar 1943 erhalten Sie die Zeitung «Das Rote Kreuz» zugestellt. Wir ersuchen Sie, derselben Ihre Aufmerksamkeit zu schenken, da in Zukunft darin für Sie Mitteilungen erscheinen können.

Adressänderungen sind wie bisher sofort den betreffenden Kolonnenführern zu melden, damit in der Zustellung keine Verzögerung entsteht.

Die Kolonnenführer.

Bern, Samariterverein, Sektion Lorraine-Breitenrain. Erste Monatsübung des Jahres: Dienstag, 12. Januar, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus, Viktoriastrasse 71.

— **Sektion Mattenhof-Weissenbühl.** An unserer Hauptversammlung wurde für das 1. Halbjahr 1943 folgendes Übungsprogramm beschlossen: 26. Januar: Verbandslehre; 18. Februar: Blutstillung, künstliche Atmung; 11. März: Übung am Krankenbett; 30. März: Vortrag von Dr. W. Lauterburg (Thema wird später bekanntgegeben); 22. April: Transporte von Hand; 19. Mai: Fixationen; 16. Juni: Transporte; 8. Juli: Übung im Freien. Am 27. März findet der Familienabend des Gesamtvereins statt. Die Hauptversammlung des Gesamtvereins ist auf den 23. Januar 1943 festgesetzt. Mitte Januar beginnt unser Krankenpflegekurs. Näheres hierüber siehe «Stadtanzeiger». Wir bitten unsere Mitglieder, sich diese Daten im Kalender vorzumerken und im neuen Jahre die Übungen fleissiger zu besuchen, als dies in letzter Zeit der Fall war.

Bern-Mittelland, Samariterhilfslehrer-Verein. Die diesjährige Hauptversammlung findet Sonntag, 10. Januar, 14.15 Uhr, im Hotel «Volkshaus» (Unionssaal), Bern, Zeughausgasse, statt. Traktanden sind die statutarischen. Wir erwarten zahlreichen Besuch und rege Beteiligung.

Bern, Enge-Felsenau, S.-V. Merkt euch: Samstag, 23. Januar, Hauptversammlung in der Aeussern Enge. Wir verbinden damit eine kleine Feier zum 30-jährigen Bestehen unseres Vereins. Reserviert euch also diesen Abend schon heute! Näheres folgt.

Bern, Schosshalde-Obstberg, S.-V. Voranzeige. Anfangs Februar beginnen je ein Samariter- und ein Krankenpflegekurs. Wir ersuchen unsere Aktiven, schon jetzt in Bekanntenkreisen auf diese Kurse aufmerksam zu machen. Nähere Angaben folgen später an dieser Stelle und im «Stadt-Anzeiger». Unsere diesjährige Hauptversammlung wurde festgesetzt auf Sonntag, 14. Februar, 14.30 Uhr, Anträge aus den Reihen unserer Mitglieder sowie Austritte, Uebertritte von Aktiv zu Passiv sind schriftlich einzureichen an Frl. E. Joss, Kirchbühlweg 36.

Biel, S.-V. Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, dass am 9. Januar, 20.00 Uhr, im Hotel «Bären», I. Stock, ein sehr interessanter Vortrag von Dr. Bangerter stattfinden wird über das Thema «Augenverletzungen in Friedens- und Kriegszeiten». Es wird diesbezüglich noch ein Zirkular versandt, und wir bitten um zahlreichen Besuch. Unser Verein führt eine Sammlung durch für die bedürftigen Männer, Frauen und Kinder im Flüchtlingslager in Büren. Wir bitten unsere Mitglieder, Kleidungsstücke, Unterwäsche, Socken usw., die sie nicht mehr gebrauchen können, möglichst bald unserer Präsidentin, Frl. Margrit Nicole, Brühlstr. 24, zukommen zu lassen. Zum voraus besten Dank.

Wenn Matratzen,

dann **Schlaraffia-Matratzen**

Die weitaus besten in Material und Verarbeitung

SCHLARAFFIAWERK AG., BASEL Güterstr. 133 Telephon 4 26 70